

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 68 (1997)
Heft: 9

Anhang: Stellenmarkt
Autor: Heimverband Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

September 1997

68. Jahrgang

Offizielles Organ
des Heimverbandes
Schweiz

Stellenmarkt

9

Fachzeitschrift Heim

Stellenvermittlung: Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Telefon 01/383 45 74

Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag. Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Direkte Vermittlung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für Heimmittglieder 12 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder 18 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende (Anmeldegebühr)

inkl. zweimaliger Publikation im Stellenanzeiger während 2 Monaten
Fr. 40.- (inkl. MWST)

Insertionspreise

inkl. 6,5 % MWST

1/8 Seite	Fr. 245.-	3/8 Seite	Fr. 675.-
1/6 Seite	Fr. 295.-	1/2 Seite	Fr. 885.-
1/4 Seite	Fr. 475.-	1/1 Seite	Fr. 1530.-
2/6 Seite	Fr. 605.-		

Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt auf-
gegebene Inserate. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachzeitschrift Heim

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate: am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende am letzten Tag des Vormonats

Postadresse

Heimverband Schweiz, Stellenvermittlung,
Postfach, 8034 Zürich, Fax 01 383 50 77

STELLENGESUCHE

Interessenten rufen uns an (01/383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die
ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben).

A Heilpädagog/innen Werklehrer/innen Werkstattleiter/innen

A-22 **Erfahrener Gemüse-Biogärtner**, 44, sucht im **Kanton Zürich** neuen Wirkungskreis.

A-23 Ich, **Gärtnerin**, 34, möchte mich beruflich verändern. Ich stelle mir eine Stelle vor, bei der ich zirka **50% als Gärtnerin und 50% als Allrounderin** zum Einsatz komme. Heimtyp: Kinder- und Erziehungsheim oder Alters- und Pflegeheim. Region: **Aargau, Solothurn, Luzern, Bern**. Eintritt nach Absprache.

A-24 Ich, 29jährige **Betreuerin** suche eine **neue Herausforderung im Werkstatt- oder Beschäftigungsbereich** für geistig oder mehrfach behinderte Menschen. Seit bald 5 Jahren arbeite ich im Wohnbereich und betreue verhaltensauffällige und geistig behinderte Erwachsene. Durch meinen Erstberuf als Konditor-Confiseurin bin ich sehr kreativ, handwerklich geschickt und kann Ideen umsetzen. Gerne würde ich dies in eine neue verantwortungsvolle Tätigkeit miteinbringen! Raum **Zürich und Umgebung**. Eintritt nach Absprache.

A-25 **Dipl. Agronom**, 31, mit Erfahrung in der Arbeit mit normalbegabten Kindern und Jugendlichen sowie mit mehrfachbehinderten jungen Erwachsenen, sucht eine **anspruchsvolle Anstellung im Arbeitstherapiebereich (Gartenbau/Landwirtschaft)**. Region: **Winterthur, Frauenfeld, Schaffhausen**. Eintritt ab September 1997.

A-26 Ich, 31, mit abgeschlossenen Ausbildungen als Möbelschreiner und Werbeassistent, will mich sozial engagieren. Suche eine Stelle (Teil- oder Vollzeit) im **Werkstatt- oder Beschäftigungsbereich für Kinder oder**

Jugendliche, wo ich meine handwerklichen und organisatorischen Fähigkeiten und mein pädagogisches Flair einbringen kann. Die Anstellungsbedingungen sollten mir zeitlich eine **Ausbildung** ermöglichen. Bevorzugte Region: **Alles was ab Zürich HB innert 3/4 Stunden mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist**. Eintritt ab November 97 möglich.

B Heimleitung Hauswirtschaftliche Betriebsleiter/innen Kaufm. Angestellte Hauswart

B-25 Ich bin ausgebildeter **Sozialpädagoge und Absolvent des NDL Supervision SSAZ**, verfüge über Erfahrung im stationären Bereich mit verhaltensauffälligen, hör- und geistigbehinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, verfüge über Erfahrung in Sozialarbeit und Buchhaltungswesen. Ich suche eine Stelle als **Erziehungs- oder Stv.-Heimleiter** oder in der **ambulanten Hilfe/Sozialarbeit**. Als ausgeglichene und integrierend wirkende Persönlichkeit mit hoher sozialer Kompetenz bin ich auch offen für neue Impulse. Stellenantritt nach Vereinbarung. **Region Zürich bevorzugt**.

B-26 **Heimleiterin**, 41, sucht eine neue Herausforderung. Ich verfüge über 7 1/2 Jahre Erfahrung in Alters- und Pflegeheimen, davon 6 Jahre als Heimleiterin. Im 1996 habe ich die Heimleiterinnenschule des VCI abgeschlossen. Ich komme aus dem Büro- und Haushaltungsbereich und bin vielseitig, innovativ, belastbar und voll motiviert. Region: **Kanton Aargau / Kanton Bern / Kanton Solothurn**. Eintritt ab 1998.

B-27 Ich, 49, suche neue Herausforderung als **Heimleiter** (Alters- und Pflegeheim) in der **deutschsprachigen Schweiz**. Habe langjährige Führungserfahrung in der Privatwirtschaft und betriebswirtschaftliche Kenntnisse (Nachdiplom in Unternehmensführung). Stellenantritt ab Oktober 1997. Berufsbegleitende Heimleiterausbildung am ZfP in Berlingen ab März 1998.

B-28 **Sozialpädagoge HFS**, 42, in Führungsposition mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen, fundierter Führungsausbildung und Weiterbildung im Kommunikations- und beratenden Bereich, sucht eine **Führungs- und Leitungsaufgabe mit erweiterter Verantwortung**. Nicht ortsgebunden. Eintritt nach Übereinkunft.

B-29 **Pflegefachfrau mit mehrjähriger Führungserfahrung**, 37, zuletzt als Leitung **Pflegedienst und Stellvertretung** der Heimleitung tätig, sucht wegen Betriebschliessung eine neue Herausforderung im Bereich Führung; als **Leitung Pflege und Betreuung, stv. Heimleitung oder Heimleitung**. Als qualifizierte, engagierte und selbständige Person arbeite ich gern mit MitarbeiterInnen zusammen, für die eine ganzheitliche, menschliche und individuelle Betreuung und Pflege sehr wichtig ist. Region: **BE, SO, AG, BL**. Eintritt nach Vereinbarung.

B-30 **Heilpädagogin mit Heimleiter-Ausbildung** sucht Stelle in **Bereichsheimleitung** od. ähnliches. Habe Erfahrung im Frühbereich. Region: **Raum Zürich, Bern**. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung. (Habe auch Interesse an Stellvertretungen. Bin flexibel und für vieles offen.)

B-31 Ich möchte mein Wissen und meine Lebenserfahrung gerne in soziale Dienste stellen. Bin 53 Jahre alt und von Beruf Maschinenschlosser. Gesuchte Tätigkeit: **technische, handwerkliche Betreuung oder Arbeiten,**

STELLENGESUCHE

Hauswart oder Hausdienst in Heim. Raum Zürich, Zürich Nord und Umgebung.

B-32 Heimleiter (evtl. Ehepaar), 38/33-jährig, mit langjähriger Erfahrung im Umgang mit Suchtkranken und Führungserfahrung sowie Buchhaltungskenntnissen, sucht **neues Wirkungsfeld im Unterland (Grossraum Kanton Zürich/Kanton Aargau)**. Beginn der sozialpädagogischen Ausbildung 1998 berufsbegleitend. Freue mich auf eine Aufgabe als **Heimleiter / Heimleiterstellvertreter oder als Betreuer/Mitarbeiter in Ausbildung**. (Habe die 3jährige Heimleiter-Ausbildung 1995 abgeschlossen. Meine Frau ist Köchin und im Besitz des Zertifikates «Haushalt-Leiterin».)

B-33 Junge Bürofachschulabgängerin, 25, sucht zur Umsetzung des Gelernten eine abwechslungsreiche **Praktikumsstelle auf einem Empfang/Heimsekretariat**. Dauer des Praktikums 6 Monate bis 1 Jahr. Stellenantritt ab Januar 1998 oder später. Bevorzuge den **Kanton Zürich**.

B-34 Sie suchen eine fröhliche und motivierte administrative Mitarbeiterin. Ich bin eine Dipl. Kaufm. Angestellte, 30, verfüge über Fremdsprachenkenntnisse (E,F) und ausgezeichnete Referenzen. Die letzten fünf Jahre war ich als Buchhalterin in einer internationalen Firma tätig. Mein Wunsch ist, im Sozialbereich, am liebsten in einem Heim, eine administrative Aufgabe zu übernehmen. Ein vielseitiges Einsatzgebiet und ein Arbeitsumfeld, in welchem Zuverlässigkeit und gute Leistungen gefragt sind, ohne dass das Menschliche zu kurz kommt, ist mir sehr wichtig. Eintritt ab November 1997. Region: **Grossraum Zürich bevorzugt**.

B-35 Als Heimleiter möchte ich in einem Alters- und Pflegeheim mittlerer Grösse mein Konzept für eine **ganzheitliche Pflege** umsetzen. Ich habe Freude und Einfühlungsvermögen im Umgang mit betagten Menschen sowie **Führungserfahrung**. Bin teamfähig und belastbar in jeglicher Art. Region: **deutschsprachige Schweiz**. Eintritt ab 1. Oktober 1997.

**C Sozialpädagog/innen
pädagogische Berufe
mit Erfahrung**
– **Kindergärtnerinnen
mit Schulerfahrung**
– **Lehrer/innen
mit Erfahrung**

C-57 Erzieherin, Krankenpflegerin, 35, sucht Teilzeitstelle (70–80%) im Beschäftigungsbereich oder Wohnheim für geistig- und mehrfachbehinderte Menschen. Bin auf eine geregelte Tagesstruktur angewiesen, da alleinerziehende Mutter. Wochenenddienste sind kein Problem (1–2mal pro Monat). **Raum Zürich, Kanton Zürich**

C-58 Dipl. Sozialpädagogin BSA, 34, mit 6jähriger Erfahrung im Sonderschulheim, sucht neue Herausforderung. Aufgrund meiner Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen möchte ich nun wieder mit lernbehinderten, dissozialen Kindern arbeiten. Da ich im August dieses Jahres mit dem Nachdiplomstudium in Brugg beginne, kann ich mir eine Anstellung als Sozialpädagogin oder als Gruppenleiterin vorstellen. Region: **Kanton Zürich, Kanton St. Gallen**. Stellenantritt: 1. September 1997 oder nach Vereinbarung.

C-60 Dipl. Erzieherin, 37, Wiedereinsteigerin, sucht 50–60%-Stelle in Tagesheim oder Krippe. Eintritt nach Vereinbarung. Region: **Bern, Biel, Murten**.

C-61 Kindergärtnerin, 24, sucht Stelle in einem Kinder- oder Jugendheim, evtl. auch mit Behinderten. Bevorzugte Region: **Kanton Freiburg oder Bern**. Eintritt ab 25. August 1997.

C-62 Handarbeits-Hauswirtschaftslehrerin, Sozialpädagogin, 45, in Ausbildung zur Psychotherapeutin, sucht Teilzeitanstellung (max. 50%) als Beschäftigungstherapeutin, Handarbeits-HW-Lehrerin, Sozialpädagogin. Ist der Ausbildung wegen auf regelmässige Arbeitszeiten angewiesen. **Raum LU, ZG, ZH, Innerschweiz**.

C-63 Ich, Sozialpädagogin, 28, suche ab sofort eine neue Herausforderung im Heimbereich mit normalbegabten oder geistigbehinderten / lernbehinderten Kindern oder Jugendlichen. Verfüge über langjährige Erfahrung mit geistigbehinderten Erwachsenen sowie mit cerebral- und körperbehinderten Kindern. Region: **Raum Zürich**.

C-64 Sozialpädagoge, 38, sucht berufliche Perspektiven und eine neue verantwortungsvolle Herausforderung im stationären oder ambulanten Bereich der Kinder- und Jugendarbeit (Gruppen- oder Abteilungsleitung). Pensum: 100%. Habe 12 Jahre Berufserfahrung an der Basis und in leitender Funktion. Habe verschiedene Fort- und Weiterbildungen absolviert. Bevorzugte Region: **Kanton Zürich**. Anstellung nach Vereinbarung.

C-65 Sozialarbeiterin, 30, mit kaufmännischer Grundausbildung sowie wenig Heimerfahrung sucht Anstellung (70–90%) als Betreuerin im **Behindertenbereich**. Bevorzuge **Raum Biel, Bern, Thun** (bin aber offen für die ganze Schweiz; bringe Französisch- und Italienischkenntnisse mit). Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

C-66 Sozialpädagogin mit langjähriger Erfahrung in der psychosomatischen und verhaltensauffälligen Arbeit mit Jugendlichen sucht Teilzeitstelle, zirka 80%.

C-67 Dipl. Sozialpädagogin, 40, sucht neuen Wirkungskreis mit geistig und körperlich behinderten Menschen oder Psychiatriebetroffenen im **Raum TG, AR, SG oder ZH**. Teilzeitpensum von 40–60% erwünscht. Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung. Vielfältiger Erfahrungshintergrund vorhanden.

C-68 Sozialpädagoge und Malertherapeut, 42, sucht längerfristig eine neue Stelle in Heim oder Werkstatt mit psychisch behinderten Menschen zu zirka 80%. Region **Ostschweiz und ZH**. Eintritt nach Vereinbarung.

C-69 Dipl. Sozialpädagogin BSA, 27, mit langjähriger Erfahrung im Behindertenbereich, sucht neue Herausforderung in Hort, Jugendheim oder offener Jugendarbeit. Eintritt nach Vereinbarung. Pensum: 60–80%-Stelle. **Raum Zürich**.

C-70 Ich bin ausgebildete Kindergärtnerin (30, Österreicherin, B-Bewilligung, Ausbildung vom Erziehungsdepartement SG anerkannt), habe Berufserfahrung und suche eine verantwortungsvolle Aufgabe in der Kinder- und / oder Jugendarbeit (Heim, Hort, Kindergarten, usw.). **Raum: SG, ZH, SZ, GL**. Eintritt nach Vereinbarung.

C-71 Kindergärtnerin, 24 (4 Jahre Berufserfahrung), sucht nach 1jährigem Auslandsaufenthalt neue Herausforderung als **Miterzieherin** in Heim; Kinder- oder Jugendheim bevorzugt. Evtl. auch Praktikum; bin interessiert, Ausbildung zur Sozialpädagogin berufsbegleitend zu absolvieren. Bevorzugte Region: **Kanton Bern / Berner Oberland**. Eintritt ab sofort möglich.

C-72 Sozialpädagoge, 38, mit langjähriger Erfahrung mit Menschen mit einer geistigen Behinderung, sucht neuen Wirkungskreis in

Teilzeitstelle. Mein Wunsch ist, in die Beratungstätigkeit einzusteigen. Region: **Kanton Appenzel / St. Gallen**. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

C-73 Ich, 24, Kindergärtnerin mit 4 Jahren Berufserfahrung, davon 2 Jahre Heimerfahrung, suche neue Herausforderung in einem Kinder- oder Jugendheim (auch mit behinderten Kindern) auf einer Wohngruppe oder in der Beschäftigung. Meine Stärken sind Kreativität, Selbständigkeit, Eigenverantwortung und Organisation. **Raum Olten, BL, BS und angrenzende Kantone**. Eintritt ab sofort möglich.

C-74 Ich, w, 30, freue mich nach Abschluss meines Psychologiestudiums auf den Wiedereinstieg in die Praxis. Im sozialpädagogischen Bereich bringe ich Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersstufen und ihren Familien mit (Kinderhüten, Tagesklinik, Lehrlingsheim, KJPD). Als **Sozialpädagoge** würde ich gerne eine 80%-Stelle in einem kleinen bis mittleren Heim für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene antreten (keine Kleinkinder, keine Behinderten). Region: **Kanton Zürich**. Eintritt ab sofort möglich.

C-75 Ich, Sozialpädagogin, 26, suche Tätigkeit im Bereich mit normalbegabten oder behinderten (Klein-)Kindern. Verfüge über mehrjährige Erfahrung mit geistig behinderten Erwachsenen. Pensum: 80–100%. Bevorzugte Region: **rund um Zürich, aber offen für alles**. Anstellung nach Vereinbarung.

C-76 Engagierte und vielseitige Lehrerin, 26, mit dänischem Lehrerdiplo (Prim./Sek.) sucht **Stelle in Kinder-, Jugend- oder Asylheim**. Ich verfüge über Heimerfahrung als Miterzieherin sowie Unterrichtserfahrung mit fremdsprachigen Schülern (Integration und Sprachunterricht). Region: **BE, SO, AG, BL, ZH**. Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.

C-77 Dipl. Sozialpädagoge HFS, 41, zweisprachig (D/F), Erstberuf Krankenpfleger FASRK, diverse Weiterbildungen als Praxisausbilder, Erlebnispädagoge und Gruppenleiter im sozialpädagogischen Bereich, langjährige Erfahrung in Medizin, Psychiatrie und Sozialpädagogik, mit Führungserfahrung, sucht Stelle als **Erziehungsleiter oder Bereichsleiter, evtl. Gruppenleiter**. Eintritt nach Vereinbarung. Region: **Biel, Bern, Neuenburg, evtl. Solothurn**.

C-78 Als dipl. Pädagogin, 31, mit div. Weiterbildungen arbeite ich zurzeit mit behinderten Menschen. Ich suche einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz, an dem Eigeninitiative und Kreativität gefragt sind und ab August 1998 ein **Ausbildungsplatz** frei wird. Pensum: max. 80 %, sowie Blockzeiten. Arbeitsbereich: Behindertenheim / Frauen mit Suchtproblemen. Region: **Winterthur bis Zürich**. Eintritt nach Vereinbarung.

C-79 Ich, 44 (BRD), staatlich anerkannter Arbeitserzieher und Bankkfm. Bankfachwirt, mit PC-Kenntnissen, Ausbildung der Ausbilder, Erfahrungen in psychiatrischer Langzeiteinrichtung, suche Herausforderung im therapeutischen und / oder pädagogischen und / oder Verwaltungsbereich in Werkstatt oder Heim. Meine Stärken: Organisation, Kreativität, Menschlichkeit, multi-kulturelle Denkweise. Region: **Ostschweiz bis Graubünden**. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

C-80 Lic. phil. klinische Psychologin, 33, mit 7jähriger Heimerfahrung im sozialpädagogischen Bereich, sucht 100%-Stelle mit Tagesstruktur ab sofort im **Raum Zürich**.

C-81 Dipl. klinische Heilpädagogin, 24, mit dreijähriger Erfahrung in Körperlich- und Geistigbehindertenbetreuung, sucht 50–100%-

STELLENGESUCHE

Stelle in den Bereichen cerebrall gelähmte oder geistig-behinderte Kinder/Jugendliche. Bevorzugte Region: **Zürich und Umgebung**. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

C-82 **Kindergärtnerin**, 34, mit Heimerfahrung in Behindertenbetreuung, sucht Stelle als **Erzieherin / Miterzieherin in Heim für geistig behinderte Kinder und / oder Jugendliche** (auch in Taub-/Blindenheim). Region: **Zürich und Umgebung**. Eintritt nach Vereinbarung.

D Mitarbeiter/innen mit Heimerfahrung
Mitarbeiter/innen mit abgeschlossener Berufslehre und Heimerfahrung
Ausbildungsplatzsuche für Sozialpädagogen/innen

D-120 Ich, 26, **Krankenpflegerin FA SRK** mit Heimerfahrung, suche neuen Wirkungskreis als **Betreuerin** im hauswirtschaftlichen / landwirtschaftlichen Bereich. Auch Heime für leicht Behinderte (keine körperlich Behinderte) oder verhaltensauffällige Menschen kommen in Frage. Bevorzugte Gegend: **Zürich und Umgebung**. Eintritt ab September / Oktober 1997.

D-121 Ich, 24, suche **Ausbildungsplatz als sozio-kultureller Animator**. Bereich Jugendliche / Kinder bevorzugt. Ausbildungsbeginn Frühling 1998. Habe 1jährige Erfahrung in Arbeit mit muskelkranken Jugendlichen. Prüfungen und HFS SRA noch ausstehend (11./12. September 1997). Raum **Zürich und Umgebung**. Eintritt ab 1. November 1997.

D-122 Ich, 26, mit 2 1/2-jähriger Erfahrung im Behindertenbereich, suche einen **Ausbildungsplatz**, um die Ausbildung zum **Sozialpädagogen** an der HFS Brugg zu absolvieren. Eintritt nach Vereinbarung.

D-123 Kaufm. Angestellte, 43, mit 5jähriger Heimerfahrung, zurzeit in der berufsbegleitenden Ausbildung zur Mal- und Gestaltungstherapeutin, sucht neue Herausforderung als **Betreuerin im Wohn- und Beschäftigungsbereich** in einer Institution / Heim für sozial schwache Menschen. Meine Stärken sind Kreativität, Selbstständigkeit und Organisation. Region **Thurgau / Schaffhausen / Zürich Nord**. Eintritt ab Januar 1998.

D-124 Ich, 25, habe durch mein Praktikum (8 Monate) in einem Wohnheim für geistig und z.T. körperlich behinderte Erwachsene erfahren, was Freude an der Arbeit bedeutet und wie wichtig sie ist. Nun suche ich eine Stelle als **Betreuerin** (80–100%) in einem Wohnheim für Kinder, Jugendliche und / oder Erwachsene mit einer geistigen Behinderung. Interesse an Aus- und Weiterbildung. Eintritt ab November 1997 oder nach Vereinbarung. Region **St. Gallen**.

D-125 Ich, 22, mit Heimerfahrung suche neuen Wirkungskreis als **Miterzieherin**. Kinder-, Jugend- oder Behindertenheim bevorzugt, aber nicht Bedingung. Raum **Zürich**. Stellenantritt ab 11. September 1997 möglich.

D-126 **Sozialpädagogin in Ausbildung**, 33, mit mehrjähriger Erfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen sowie mit Erfahrung mit psychisch kranken und drogenabhängigen Menschen, sucht ab sofort oder nach Vereinbarung einen **Ausbildungsplatz** in Heim, Beobachtungsstation oder ähnlichem. Ich bin auch offen für die Betreuung von körper- oder sinnesbehinderten Menschen. Ich habe meine Ausbildung bereits

begonnen, wechsele nun aber in die praxisbegleitende Ausbildung an der BFF Bern. Region: **SO, AG, BE, BS, BL**.

D-127 **Kinderpflegerin** 26, mit mehrjähriger Berufserfahrung, sucht eine Stelle als **Betreuerin / Erzieherin / Pflegerin** in Heim, Behindertenheim oder Hort. Raum **Zürich oder Ostschweiz** Eintritt nach Vereinbarung.

D-128 Ich, 28, suche neuen Wirkungskreis als **Mitarbeiterin / Erzieherin / im Beschäftigungsbereich in einem Jugend- oder Kinderheim** (verhaltensauffällige oder behinderte Jugendliche und/oder Kinder). Da ich mich für eine zweite Ausbildung im Bereich der soziokulturellen Animation interessiere, ist es von Vorteil, wenn ich eine Stelle finde, wo ich eine entsprechende Ausbildung absolvieren könnte. Eintritt auf Anfang September 1997 oder nach Vereinbarung. Region: **SO, ZH, LU, BS**.

D-129 Ich, 28, suche auf Dezember 1997 oder nach Vereinbarung eine Stelle als **Miterzieherin**. Ich habe Erfahrung in der Arbeit mit gehörlosen, mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen sowie mit cerebrall gelähmten und geistig behinderten Erwachsenen. Es kommen auch andere Heimtypen in Frage. Raum **Winterthur und Schaffhausen**.

D-130 Ich, 26jähriger Mann, suche per 1. November 1997 eine 40–60%-Stelle als **Miterzieher, Begleiter** für lernbehinderte bzw. leicht geistig behinderte Kinder und/oder Jugendliche. Auch andere Klientel kommt in Frage, z.B. verhaltensauffällige und/oder psychisch kranke Menschen. Ich biete 3jährige Heimerfahrung mit leicht geistig bzw. lernbehinderten Jugendlichen sowie Erfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern. Besuche eine Schule für personenzentrierte Beratung. Gegend: **Grossraum Zürich**.

D-131 Tüchtiger 35jähriger Mann mit Erfahrung mit geistig behinderten Erwachsenen und verhaltensauffälligen Jugendlichen im Heim sucht neue Herausforderung als **Gruppenleiter einer Werk- oder Beschäftigungsgruppe**. Hat sozialpädagogische Schule absolviert, jedoch keinen Abschluss. (Handwerkerdiplom als Gipser). Region: **Winterthur**. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

D-133 29jähriger Mann sucht neue Herausforderung als **Hilfserzieher** (80%) im Heimbereich mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen (evtl. begleitendes Wohnen, Erlebnis-Pädagogik, usw.); auch andere Heimtypen kommen in Frage. Habe Erfahrung mit schwererziehbaren Kindern. Absolvierte Praktikum 1+2. Eintritt ab Mitte Oktober oder nach Vereinbarung. Region: **Zürcher Unterland, Stadt Zürich oder Umgebung**.

D-134 **Betagtenbetreuer**, 51 (vormals Bauzeichner/Bauleiter), mit langjähriger Erfahrung in ganzheitlicher, aktivierender Betreuung, sucht **neues Wirkungsfeld** als **Betreuer, evtl. Gruppenleiter** in der Begleitung von psychisch kranken, behinderten oder betagten Menschen. Region: **Kanton Bern oder Aargau bevorzugt**. Eintritt nach Vereinbarung.

D-135 Ich, weiblich, 20, mit abgeschlossener 3jähriger Berufslehre und Praktikum als **Erziehungshilfe**, suche neuen Wirkungskreis in einem Wohnheim für Behinderte. Eintritt ab November 1997 oder nach Vereinbarung. Bevorzugte Gegend: **Ostschweiz**.

D-136 Flexible, offene **Kleinkindererzieherin** mit 3jähriger Berufserfahrung sucht per 1. Januar 1998 eine neue Herausforderung als **Miterzieherin** (80–100%) in einem Kinder- oder Jugendheim, Sinnesbehindertenheim oder Heim für körperlich und geistig behinderten Kindern. Region: **AG, SO, LU, BL oder BS**.

D-137 Ich, m, 37, suche per sofort oder nach Vereinbarung eine Stelle als **Betreuer, Erzieher, Heilpädagoge** oder ähnliches in Schul-, Wohnheim oder in Beschäftigungsstätte (verhaltensauffällige aber auch geistig und/oder körperbehinderte Kinder, Jugendliche oder Erwachsene). Habe langjährige Erfahrung mit geistig und körperlich Behinderten jeden Alters sowie mit delinquenten jungen Erwachsenen (Arbeitserziehungsanstalt). Bevorzugte Regionen: **AG, ZH, BS, BL**.

D-138 **Betreuer**, 40, mit Erfahrung mit körperlich und mehrfachbehinderten Menschen sucht neue Herausforderung im Wohn- und Beschäftigungsbereich. Besitze auch Erfahrung in der unterstützten Kommunikation mit Anfertigung von Hilfsmitteln. Raum **Zürichsee bis Sargans**. Eintritt ab 1. Januar 1998.

D-139 36jähriger Kosovo-Albaner, dipl. Jurist, mit Arbeitsbewilligung, sucht **Einstieg in den Kinder- und/oder Jugendbereich** (z.B. für straffällige Jugendliche, usw.). Sprachen: Albanisch, sehr gute Deutschkenntnisse, Italienisch, Serbokroatisch... Was die Region anbelangt, so bin ich nicht ortsgebunden. Eintritt ab sofort möglich.

D-140 Landwirt, 29, mit Hund, mit Erfahrung mit schwierigen Jugendlichen sucht Stelle als **Betreuer in Wohnheim oder als Miterzieher im Arbeitstherapiebereich** (Landwirtschaft) mit **Möglichkeit zur Ausbildung** zum Sozialpädagogen auf Frühjahr 1998. Raum **Biel / Bern oder Winterthur und Umgebung**.

E Praktikanten und Praktikantinnen
Mitarbeiter/innen ohne Heimerfahrung

E-81 Nach 4 Jahren Ausbildung und 5 Jahren Berufserfahrung als Dekorationsgestalterin bin ich auf der Suche nach einer neuen Herausforderung. Ich interessiere mich für den sozialen Bereich, weiss jedoch noch nicht genau, welche Richtung ich verfolgen möchte (evtl. Kinder). Ich hoffe, ein **Praktikum** verschafft mir Klarheit. Region: **Zürich**. Eintritt nach Vereinbarung.

E-82 Engagierter 24jähriger Mann sucht nach einem Jahr Lateinamerikaaufenthalt ein 6–12monatiges **Praktikum** in einem Kinder- und/oder Jugendheim (verhaltensauffällige sowie normalbegabte) zwecks Berufsabklärung. Region: **ganze Schweiz**. Eintritt ab sofort. Freue mich auf Ihr Interesse.

E-83 Ich, 24, männlich, mit absolviertem 15monatigem Praktikum in einem Kinderheim, suche **Praktikumsstelle** in einer Institution mit normalbegabten oder verhaltensauffälligen Kindern und/oder Jugendlichen (evtl. kombiniert mit späterer berufsbegleitender Ausbildung zum Sozialpädagogen). Raum: **ganze Schweiz**. Eintritt nach Vereinbarung.

E-84 Vielseitig interessierter Mann, 30, möchte den sozialpädagogischen Bereich und den Beruf des Sozialpädagogen gerne kennenlernen und sucht eine **Vorpraktikumsstelle für Herbst 1997** für mindestens 6 Monate. Habe später vor, die HFS in Brugg zu besuchen. Bevorzugter Bereich: normalbegabte Jugendliche (ohne körperliche Behinderung). Region: ganze Deutschschweiz.

E-85 Ich, bald 22jähriger, gelernter Maschinenmechaniker mit BMS, suche eine **Vorpraktikumsstelle** (6–12 Monate) im Hinblick auf eine künftige HFS-Ausbildung im Bereich: Kinder, Jugendliche, Suchttherapie. Raum:

STELLENGESUCHE

Nord- und Ostschweiz. Eintritt ab 25. August 1997 möglich.

E-86 **Gelernte Gärtnerin**, 23, sucht neue Herausforderung in einem **Behindertenheim mit Ausbildungsmöglichkeit**. Bringe schon kurze Schnuppererfahrung mit. Region: **Zürich, Olten, Oberaargau bis Basel**. Eintritt nach Vereinbarung.

E-87 Angehender Sozialpädagogik-Student, 22, sucht **Praktikumsstelle für zirka 1 Jahr in Behindertenheim**. Ich habe Erfahrung im Umgang mit verhaltensauffälligen Jugendlichen. Auch andere Heimtypen kommen in Frage. Region: **ganze Deutschschweiz**. Eintritt ab sofort möglich.

E-88 Dekorateur, 34, sucht Stelle als **Mitbetreuer in einem Heim oder Eingliederungswerkstätte**; 100%-Pensum. Raum **Bern**. Eintritt nach Vereinbarung.

E-89 22jährige Frau sucht ab sofort eine **Praktikumsstelle** (6-9 Monate) in einem Heim für körperlich oder geistig behinderte Kinder und Jugendliche. Dabei erhoffe ich mir, einen guten Einblick in das Berufsleben der Heilpädagogin zu erhalten. Region: **ganze Deutschschweiz**.

E-90 Ich, weiblich, 21, suche eine **Praktikumsstelle für 6 Monate** in einem Kinder- oder Jugendheim oder einem Wohnheim für behinderte Erwachsene. Eintritt: Dezember 1997 oder nach Absprache. Bevorzugte Region: **ZH, BE, ZG, LU**.

E-91 Ich, 31, mit abgeschlossenen Ausbildungen als Möbelschreiner und Werbeassistent, will mich sozial engagieren. Suche eine Stelle (Teil- oder Vollzeit) im **Werkstatt- oder Beschäftigungsbereich für Kinder oder Jugendliche**, wo ich meine handwerklichen und organisatorischen Fähigkeiten und mein pädagogisches Flair einbringen kann. Die Anstellungsbedingungen sollten mir zeitlich eine **Ausbildung** ermöglichen. Bevorzugte Region: **Alles was ab Zürich innert 3/4 Stunden mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist**. Eintritt ab November 1997 möglich.

E-92 Ich, w, 22, suche ab sofort einen **Ausbildungsplatz, um die HFS**, Brugg, Richtung **Sozialarbeit** absolvieren zu können (Aufnahmeprüfung bestanden; Schultag: Dienstag). Möchte gerne mit Kindern und Jugendlichen (10-18jährige) oder jungen Drogeneinsteiger/innen arbeiten. Ich kann mir ein Heim, eine Therapiestation oder eine Beratungsstelle als Institution vorstellen. Region: **AG, ZH**.

E-93 Angehende Sozialpädagogik-Studentin, 29, sucht **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Kinder- oder Jugendheim im Raum **Aargau**. Eintritt ab Januar 1998.

E-94 Interessierte und motivierte Frau, 29, möchte mit Psychologiestudium am IAP beginnen. Sucht deshalb nach Vereinbarung eine **Praktikumsstelle** in Jugendheim für zirka 8-9 Monate im **Raum Zürich**.

E-95 Ich, 18, suche dringendst **Praktikumsstelle** in einem Kinderheim, um mir so einen Einblick in die verschiedenen sozialen Bereiche zu verschaffen und den Heimaltag kennenzulernen. Region **Zürich und Umgebung**. Eintritt ab sofort.

E-96 35jährige **Krankenschwester** mit Heim- erfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern sucht **Vorpraktikumsplatz** in einer solchen Institution. Beabsichtige die Ausbildung zur Sozialpädagogin zu absolvieren. Eintritt ab sofort möglich. Raum **Aargau**.

F Pflegebereich

- **Pfleger/innen**

- **Betagtenbetreuer/innen**

F-15 Ich, 26, **Krankenpflegerin FA SRK** mit Heimerfahrung, suche neuen Wirkungskreis als **Betreuerin** im hauswirtschaftlichen/landwirtschaftlichen Bereich. Auch Heime für leicht Behinderte (keine körperlich Behinderte) oder verhaltensauffällige Menschen kommen in Frage. Bevorzugte Gegend: **Zürich und Umgebung**. Eintritt ab September/Okttober 1997.

F-16 Ich, 34, suche neuen Wirkungskreis als **Oberschwester / Pflegedienstleiterin** in einem Krankenhaus oder Alters- und Pflegeheim. Habe langjährige Erfahrung in der Geriatrie und Langzeitpflege sowie mehrjährige Erfahrung in der Führungsarbeit mit Kaderausbildung als Oberschwester am WPI. Bevorzugte Gegend: **Zürcher Oberland, Stadt Zürich und Winterthur, Rapperswil, Jona**. Eintritt nach Vereinbarung.

F-17 **Schweizerin**, 37, mit langjähriger **Pflegeerfahrung** sucht **Dauerstelle** in Alters- oder Pflegeheim in **Zürich und Umgebung**. Evtl. Nachtwache. Bin bereit, Ausbildung zur Betagtenbetreuerin zu absolvieren. 80-100%-Anstellung. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

F-18 **Ehemalige Krankenschwester und Aktivierungstherapeutin**, berufserfahren, sucht **Teilzeitstelle (60%) im Beschäftigungs- oder Werkstattbereich** in der Betreuung mit Zusatzfunktion: Freizeitgestaltung, Festgestaltung, Schülerbetreuung, Weiterbildung. Bevorzugt: **Raum Kreuzlingen, Romanshorn, Ostschweiz**. Eintritt ab 1. Oktober 1997 oder nach Vereinbarung.

F-19 **Dipl. Pflegeassistentin**, Schweizerin, 27, sucht per sofort Stelle in Altersheim, Pflegeheim, Alterswohnheim oder Spital in **Zürich und Umgebung**. Pensum: zu Beginn 60%, später 100%. Bin teamfreudig und habe gutes Verhältnis zu Patientinnen und Patienten.

F-20 **Erfahrene Pflegeassistentin**, 38, sucht Dauerstelle (80%) als **Betreuerin in Behindertenheim**. Interesse an Aus- und Weiterbildung. Eintritt ab sofort möglich. Region **Winterthur**.

G Küchen- und

Hauswirtschaftsbereich

- **Koch/Köchinnen**

- **Küchenmitarbeiter/innen**

- **Haushaltsmitarbeiter/innen**

G-22 Erfahrener **Küchenchef**, 47, mit Heimerfahrung und Kenntnissen in der Diätküche, sucht ab sofort oder nach Vereinbarung eine verantwortungsvolle Stelle in einem Alters- und Pflegeheim. Bevorzugte Gegend: **Kanton und Region Luzern und Zug**.

G-23 Ich, 46, habe langjährige Erfahrung als **Küchenchef im Restaurationsbetrieb**. Suche neue Stelle als **Koch** in einem Heim. Eintritt ab Januar 1998.

G-24 **Koch**, 37, sucht per sofort eine Stelle (evtl. Stellvertretung) in einem Heim (Heimtyp offen). Region: **Kanton Thurgau / St. Gallen**.

G-25 Nach 19 Jahren als **Restaurateur, Koch, Unternehmer SIU** fühle ich mich, 48, noch in Schwung und suche neue Herausforderung als **Küchenleitung** im Heim- oder Sozialwesen. Region: **Vorzugsweise Kanton Bern**. Zusammen mit meiner Frau, 43, **Haus- beamtin**, übernehme ich auch gerne eine **Heimleitung, evtl. stv. Heimleitung**. Eintritt nach Vereinbarung.

STELLENGESUCH

Heimleiter

mit kaufm. Grundausbildung und langjähriger Führungstätigkeit in Heim und Gastronomie sucht ab 1. November 1997 oder nach Übereinkunft eine neue Herausforderung in ZH, AG oder näherer Umgebung.

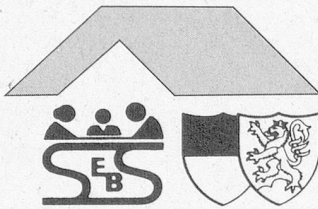
Fähigkeitsprofil

- Organisationstalent
- Flexibilität
- Belastbar
- Freude am Umgang und an der Betreuung von betagten Menschen
- Sinn für unternehmerisches Denken und Handeln

Gerne erwarte ich Ihr Angebot unter Chiffre 1/9 an die Stellenvermittlung Heimverband Schweiz, Postfach, 8034 Zürich.

9.7

OFFENE STELLEN



Stiftung des Seebezirks für Erwachsene Behinderte

Geschützte Werkstätte
1786 Sugiez

Sind Sie eine aufgestellte, vielseitige Persönlichkeit mit Führungserfahrung?

Wir suchen für unsere Geschützte Wohnform für Erwachsene Behinderte in Murten einen/eine

Teamleiter/Teamleiterin

(zu 40% Teamleitung und zu 20% Gruppenleitung)

Anforderungen:

- Sozialpädagogische, oder heilpädagogische Ausbildung mit Abschluss
- Führungserfahrung und entsprechende Zusatzausbildung in Personalmanagement
- Erfahrung und Flair im Umgang mit Behinderten

Aufgabengebiet:

Sie leiten ein Team von zurzeit 5 Gruppenleiter/innen und führen die damit verbundenen administrativen Teil-Belange selbstständig aus. Sie praktizieren einen demokratischen Führungsstil und verstehen es, nebst den Teamleitungsaufgaben praxisnah in der Gruppe von momentan 5 Behinderten mitzuarbeiten, dabei begleiten Sie die Behinderten in ihren täglichen Belangen und in ihrem Sozialverhalten und setzen sich für eine sinnvolle Freizeitgestaltung und die individuelle Förderung des Einzelnen ein.

Wir offerieren:

- eine vielseitige, anspruchsvolle Tätigkeit in einer überschaubaren Wohnformgrösse, integriert in eine natürliche Wohnsiedlung mitten im schönen Seeland
- geregelte Arbeitszeiten nach Einsatzplan auf der Basis der 42-Std.-Woche und gemäss den Richtlinien des AFIH (Vereinigung der Freib. Institutionen für Behinderte)
- ein aufgestelltes Team

Stellenantritt: 1. November 1997 oder nach Vereinbarung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte bis 30. September 1997 an:

Stiftung des Seebezirks, z.H. von Hr. R. Lindenmann,
Route de la Gare 9, 1786 Sugiez, Tel. 026/673 19 19.

9.6



Qualifiziert

Umsichtig

Erfahren

Denn die Pflege der 44 betagten Menschen in unserem neuzeitlichen Alters- und Pflegeheim erfordert nebst Herz und Verstand Ihre Fachkompetenz

Pflegedienstleitung

- Führen Sie gerne durch Ihr Vorbild
- Bevorzugen Sie die praktische Arbeit am Pflegebett
- Interessiert Sie die Entwicklung des Pflegedienstes

Ihre idealen Voraussetzungen:

- Diplom AKP, DN II, PsyKP oder PKP mit Kaderausbildung
- 100%-Anstellung
- Führungserfahrung mindestens bis Stufe Gruppe
- Berufserfahrung in Langzeitpflege
- Begabung in Personalschulung

Wir bieten Ihnen:

- klare Leitungs- und Führungsstrukturen
- viel Eigenständigkeit, gesundes Betriebsklima
- engagierte Mitarbeitende, kompetentes Kader

Fordern Sie unseren Bewerbungsbogen an. Ihre schriftlichen Unterlagen richten Sie bis 30.09.97 an: Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau, Hr. Haller, Gerbestrasse 1, Postfach 260 3415 Rüegsauchachen, Tel.: 034 / 461.45.61



FRIEDHEIM BUBIKON

Schulheim
CH-8608 Bubikon
ZÜRCHER OBERLAND

Zur Ergänzung eines Leiterteams einer Wohn- und Lebensgruppe von acht verhaltensschwierigen, normalbegabten Kindern im Schulalter suchen wir auf Herbst 1997 oder nach Vereinbarung

Sozialpädagogen/in

Das Gruppenteam steht einem vielfältigen, selbständigen, aber anspruchsvollen Arbeitskreis vor und hat darüber hinaus Gelegenheit, an der Gestaltung und Weiterentwicklung einer überschaubaren Institution mitzuwirken.

Wir erwarten eine abgeschlossene sozialpädagogische Ausbildung (evtl. eine andere pädagogische Grundausbildung) sowie persönliche Belastbarkeit und den Willen, im Heim- und Gruppenteam positiv mitzuwirken.

Wir bieten eine Besoldung nach kantonalzürcherischen Normen sowie Anstellungsbedingungen in Anlehnung an den Normalarbeitsvertrag für Erzieher (Weiterbildung, Urlaub) und Supervision.

Gerne informieren wir Sie genauer und freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung. Auch das bestehende Team freut sich auf ein erstes Gespräch.

H. und M. Hanselmann, Tel. 055/253 60 29, Fax 055/253 60 23

8.22

Kanton Aargau
**Psychiatrische Dienste
des Kantons Aargau
Wohn- und Beschäftigungs-
heim Sternbild**

Für unser Wohn- und Beschäftigungsheim mit 48 erwachsenen Menschen mit einer geistigen Behinderung und schwierigem Verhalten suchen wir nach Vereinbarung

Hausdienstleiterin

Arbeitspensum zirka 60 %

- Sie suchen eine Herausforderung und haben Freude an organisatorischen, planerischen und praktischen Aufgaben, die zu der verantwortungsvollen Funktion der Hausdienstleiterin gehören. Dazu kommt das Sicherstellen eines möglichst reibungslosen Betriebsablaufes in den Bereichen Verpflegung, Reinigung, Wäsche und Unterhalt.
- Sie verfügen über eine abgeschlossene Fachausbildung als hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF oder hauswirtschaftliche Betriebsassistentin und weisen praktische Erfahrung, vorzugsweise in einem Heim oder vergleichbaren Betrieb auf.
- Sie sind flexibel, initiativ, anpassungsfähig, teamfähig und übernehmen gerne Verantwortung. Zudem sind Sie bereit, ausserhalb der eigentlichen Funktion immer wieder Aufgaben zu übernehmen, die ein Heimbetrieb mit sich bringt.
- Sie haben Interesse an Weiterbildung und einer guten reichsübergreifenden Zusammenarbeit.

Die Anstellung und die Entlohnung erfolgen nach zeitgemässen Richtlinien. Haben wir Ihr Interesse geweckt, in unserer noch neuen Institution mitzuarbeiten? Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Heimleiterin, Frau Christina Horisberger-Affentranger, Wohn- und Beschäftigungsheim Sternbild, Postfach 216, 5201 Brugg (Tel. 056/462 27 27), die Ihnen gerne weitere Auskünfte erteilt.

9.1



Stadt Winterthur

Kinder- und Jugendheim Oberi

Unkonventionell arbeiten – Kreativ leben

Wir erweitern unser Angebot um 4–5 Plätze und eröffnen eine

Sozialpädagogische Grossfamilie

für Kinder im Schulalter.

Auf den 1. Januar 1998 wird bei uns eine sehr grosszügige und gemütlich eingerichtete Wohnung frei.

Wir suchen auf diesen Zeitpunkt ein Ehepaar oder eine Familie, die sich von einer besonderen Aufgabe angesprochen fühlen und sich vorstellen können, mit 4–5 Kindern zusammenzuleben.

Wenn Sie zwischen 30 und 40 Jahre alt sind, auf eine breite Lebenserfahrung zurückblicken können und über eine sozialpädagogische Ausbildung mit Diplomabschluss verfügen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Urs Greminger, Heimleiter
Pestalozzistrasse 21
8404 Winterthur

9.32



WERKHEIM STÖCKENWEID

Im Werkheim Stöckenweid leben und arbeiten behinderte Jugendliche und Erwachsene beiderlei Geschlechts. Auf anthroposophischer Grundlage führen wir IV-Anlehren durch und helfen unseren Bewohnern, ihr persönliches Leben selbständig und eigenverantwortlich zu gestalten.

Für die Stellvertretung einer Gruppenleiterin im Wohnheim mit Beschäftigung suchen wir:

Heilpädagogin/Heilpädagoge oder Heilerzieherin/Heilerzieher oder Sozialtherapeut/Sozialtherapeutin

Wir sprechen Menschen an, die die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Ausbildung als Heilpädagogin/Heilpädagoge, Heilerzieherin/Heilerzieher oder Sozialtherapeut/Sozialtherapeutin auf anthroposophischer Grundlage
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Weltoffenheit und Humor
- berufliche Erfahrung
- Bereitschaft zur persönlichen Weiterbildung

Zusätzlich suchen wir im Wohnheim- und im Beschäftigungsbereich:

Jahrespraktikantinnen/-Praktikanten ab sofort und Halbjahrespraktikantinnen und -Praktikanten ab Oktober 1997

Wir bieten Ihnen eine vielseitige und interessante Stelle in einem jungen und innovativen Heim. Wir nehmen die heilpädagogischen und sozialen Herausforderungen unserer Zeit wahr und arbeiten an konstruktiven Lösungen in Theorie und Praxis.

Sind Sie die initiative Persönlichkeit, die sich mit uns auf den Weg macht?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung an die folgende Adresse:

Werkheim Stöckenweid, Jessica Leibenguth, Bünishoferstr. 295, 8706 Feldmeilen. Tel. 01-923 70 65



Wohnheim «Buchseegut» Köniz

Unser Heimangebot richtet sich an sozial benachteiligte Männer, die eine betreute Wohn- und Arbeitsmöglichkeit benötigen. Neu möchten wir auch jenen Männern eine Tagesstruktur bieten, die in unserer Gärtnerei und Schreinerei nicht mehr beschäftigt werden können.

Deshalb suchen wir auf 1. Januar 1998 oder nach Vereinbarung einen/eine

Sozialpädagogen/ Sozialpädagogin

Wir bieten Ihnen eine weitgehend selbständige und anspruchsvolle Tätigkeit, Weiterbildungsmöglichkeit, gutes Arbeitsklima, zeitgemässe Entlohnung und fortschrittliche Sozialleistungen.

Sie verfügen für dieses interessante, herausfordernde Berufsfeld über eine abgeschlossene Ausbildung in Sozialpädagogik, Engagement in der Arbeit, Einfühlungsvermögen und Ausdauer, Christliche Gesinnung, Mindestalter 30 Jahre.

Fühlen Sie sich angesprochen? Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Urs Meyner (Leiter). Oder richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis am 10. Oktober 1997 an:

Wohnheim Buchseegut, Urs Meyner, Buchseeweg 15, 3098 Köniz, Tel. 031/971 90 61.

9.3



insieme
Verein zur Förderung geistig
Behinderter Baselland
OPALINUS

Wir suchen per 1. Januar 1998 für unsere neu zu eröffnende Wohn- und Beschäftigungsstätte für behinderte Menschen in Gelterkinden BL eine sympathische Persönlichkeit als

Leiter/in Haushaltgruppe
(100%), Tagesstruktur Mo bis Fr

Ihr Aufgabenbereich umfasst:

- Führen einer Gruppe von zirka 4 bis 6 behinderten Mitarbeiter/innen
- Lingerie für Wohnheim und Werkstatt (Waschen, Bügeln, evtl. Nähen)
- Reinigung von Wohnheim und Werkstatt

Sie verfügen über Geduld und pädagogisches Geschick in der Anleitung von behinderten Mitarbeiter/innen.

Wenn Sie diese vielseitige Aufgabe anspricht, senden Sie Ihre Bewerbung an den Präsidenten der Heimkommission, Heinz Blatter, Traugott-Meyer-Str. 32, 4147 Aesch BL.

9.26



SENSLER STIFTUNG
FÜR BEHINDERTE
1712 TAFERS

Suchen Sie eine neue Herausforderung?

Haben Sie Lust, beim Aufbau eines neuen Wohnheims mitzuhelfen?

Im Januar 1998 eröffnen wir in Tafers das Wohnheim für 34 geistig leicht- bis mittelgradig behinderte Frauen und Männer. Für die vier Wohngruppen suchen wir

Heilpädagoginnen/en
Sozialpädagoginnen/en
Erzieherinnen/Erzieher

Ihre Hauptaufgaben:

Im Team begleiten Sie sechs bis acht erwachsene Menschen mit Behinderung im Bereich Wohnen und Freizeit und setzen Ihr sozialpädagogisches Können und Wissen in den Arbeitsalltag um.

Wir erwarten von Ihnen:

- Freude an der Arbeit mit behinderten Menschen
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative

Wir bieten:

- anspruchsvolle und vielseitige Arbeit
- angenehmes Arbeitsklima
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- Gehalts- und Sozialleistungen im Rahmen des Gesamtarbeitsvertrages FVIBG

Telefonische Auskünfte erteilen gerne und unverbindlich Herr Alois Pürro, Direktor der Stiftung, Telefon 026/494 18 28, und Herr Markus Stöckli, Heimleiter, Telefon 026/494 19 79 (Privat).

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Sensler Stiftung für Behinderte, Spitalstrasse 7, 1712 Tafers

9.21



KINDERHEIM KRIEGSTETTEN
Sonderschule für lernbehinderte Kinder

Im Kinderheim Kriegstetten werden lernbehinderte und verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche geschult und betreut. Wir suchen per 1. Januar 1998 oder nach Vereinbarung einen

Sozialpädagogen
75–85 %-Pensum

Aus Gründen der Teamkonstellation suchen wir einen männlichen Mitarbeiter.

Wir erwarten:

- Diplom als Sozialpädagoge oder adäquate Ausbildung
- Praxiserfahrung
- belastbare Persönlichkeit
- Fachkompetenz

Wir bieten:

- vielseitige Tätigkeit mit entsprechendem Handlungsspielraum
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Lohn nach kant. Richtlinien
- Fort- und Weiterbildung
- Möglichkeit zu Teamsupervision

Auskunft erteilt Herr Thomas Blum, Internatsleiter, Telefon 032/674 66 66.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 30. September 1997 an: Kinderheim Kriegstetten, z.H. Th. Blum, Oekingenstr. 30, 4566 Kriegstetten

9.20



Die Stiftung Arbeitszentrum für Behinderte in Strengelbach (nahe Zofingen) bietet Menschen mit einer geistigen, körperlichen oder psychischen Behinderung begleitete Wohnmöglichkeiten, Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Unser Wohnheim verfügt über 14 Wohngruppen in unterschiedlicher Grösse und Betreuungsintensität.

Wir suchen mit Eintritt nach Übereinkunft

Pädagogischen Leiter/
Pädagogische Leiterin

Diese interessante Aufgabe ist geeignet für eine integere Persönlichkeit mit einer Ausbildung in Sozialpädagogik, inkl. PAL und einigen Jahren Erfahrung in Teamführung.

Die enge Zusammenarbeit mit der Heimleitung als deren Stellvertreter/in setzt Engagement und Interesse an einer vielseitigen, verantwortungsvollen Kaderstelle voraus.

Für weitere Informationen steht Frau Dober, Tel. 062/751 26 22, gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Stiftung Arbeitszentrum für Behinderte, Wohnheim, 4802 Strengelbach.

9.19



SCHULSTIFTUNG GLARISEGG
 SONDERSCHE AM SEE
 CH-8266 STECKBORN / TG – TELEFON 052/761 25 25
 TELEFAX 052/761 25 28
 sucht

SOZIALPÄDAGOGEN

80–90%-Pensum

In unserer Schule finden normalbegabte Kinder und Jugendliche mit schweren Verhaltensproblemen eine ganzheitliche Schulungs- und Entwicklungsmöglichkeit. Diese Probleme im Verhaltensbereich können sozialen und psychoorganischen Ursprungs sein.

In einer unserer fünf Gruppen ist eine Stelle frei.
 Deshalb suchen wir einen gutausgebildeten Mann

als **SOZIALPÄDAGOGEN 80–90%**

Im 4er-Team betreuen Sie eine Wohngruppe von 8–10 Kindern.
 Da die Gruppen recht selbständig arbeiten, sind neben einer fundierten Ausbildung Qualitäten gefragt wie:

Teamfähigkeit Belastbarkeit Organisationsgeschick

Besoldung und Sozialleistungen richten sich nach den kantonalen Vorschriften.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann rufen Sie mich an, oder senden Sie Ihre Unterlagen an:

Schulleitung Glarisegg,
 Erich Koch, Schul- und Heimleiter.

9.11



Alters- und Pflegeheim Sunnmatte, Kölliken

Wir suchen für unser Heim einen/eine

Heimleiter/Heimleiterin

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die Gesamtleitung des Heimes mit 50 Pensionären (davon 35 Pflegepatienten) und 26 Planstellen
- die Sicherstellung der qualifizierten Betreuung und Pflege der Senioren

Wir erwarten von Ihnen:

1. Ausbildung als Heimleiter oder entsprechende Erfahrung
2. Erfahrung in der Personalführung
3. gute Kenntnisse in der Buchhaltung, Administration und EDV
4. Verantwortungsbewusstsein und Offenheit
5. Kontaktfreudigkeit, Einfühlungsvermögen und Sinn für Humor
6. Freude am Umgang mit den Senioren und deren Angehörigen
7. enge Zusammenarbeit mit dem Vereinsvorstand

Wir bieten Ihnen:

- selbständige, vielseitige Tätigkeit
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Besoldung und Sozialleistungen nach kant. Dekret
- Eintritt nach Vereinbarung

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an den Vorstandspräsidenten des Altersheimvereins, Herrn Fredy Hilfiker, Hofstrasse 80, 5742 Kölliken, zu richten.

Für nähere Auskünfte: Altersheim Kölliken, Tel. 062/737 21 41 oder Tel. 062/723 23 14

9.30



Verein Beschäftigungsstätte für Schwerbehinderte Grenchen

Der Verein betreibt seit 1985 eine Beschäftigungsstätte und seit 1994 eine Wohngruppe für geistig schwerbehinderte Erwachsene. Eine 2. Wohngruppe wird im Januar 1998 eröffnet. Für den Aufbau und die Leitung dieser Wohngruppe

suchen wir einen / eine

Gruppenleiter/in

80–100 %-Pensum

Wir erwarten:

- sozialpädagogische Ausbildung
- einige Jahre Berufserfahrung
- Erfahrung in Führungsaufgaben
- Fachkompetenz
- Freude an Aufbauarbeit
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit

Wir bieten:

- gut ausgebaute Lohn- und Sozialleistungen
- Fort- und Weiterbildung
- selbständige und verantwortungsvolle Aufgabe

Nähere Auskunft für die Gruppenleiterstelle erteilt Ihnen Frau Yvonne Kieliger, Grenchen, Telefon 032/623 30 03 oder 032/653 07 32.

Zusätzlich suchen wir per sofort eine

Praktikantin

für unsere Wohngruppe. Wir bieten Ihnen eine vielseitige und interessante Stelle in einem aufgestellten Team.

Nähere Auskunft über die Praktikantenstelle erteilt Ihnen Frau Monika Arnold,

Telefon Nr. 032 / 645 19 92.

Die Bewerbungen senden Sie bis **30. September 1997**

Verein Beschäftigungsstätte für Schwerbehinderte Grenchen, Riedernstrasse 8, Postfach 1238, 2540 Grenchen.

9.14

Für unsere interdisziplinär und psychoanalytisch ausgerichtete kindertherapeutische Tagesklinik mit 7 Kindern suchen wir auf den 1. Oktober 1997 einen erfahrenen

dipl. Sozialpädagogen/ Erzieher 100%

Erwartet wird ein Verständnis für die Problematik des Kindes, die Bereitschaft, mit Therapeuten und Lehrern zusammenzuarbeiten und die eigene Arbeit zu reflektieren.

Bewerbungen richten sie bitte an:

Tagesklinik und Ambulatorium, Frau E. Hofmann,
 Postfach, 8596 Scherzingen
 Tel. 071/686 42 65

9.5



Heime für mehrfach Behinderte

Die *Stiftung Waldheim* führt im Appenzellerland sieben Wohn- und Beschäftigungsheime für geistig-/mehrfach behinderte Erwachsene. Unser kleines Wohnheim Krone in Lachen/Walzenhausen befindet sich im Umbruch, neue Strukturen in Beschäftigung und Betreuung werden eingeführt. Für diese Entwicklungsaufgabe suchen wir einen/eine

Gruppenleiter/in (Heimleiter-Stellvertreter/in)

Aufgabenbereich:

- Leitung des Betreuungsteams / Einführung der neuen Strukturen
- Mitarbeit in allen Bereichen der Wohngruppe (inkl. Beschäftigung)
- Praxisanleitung

Anforderungen:

- abgeschlossene sozialpädagogische oder ähnliche Ausbildung
- absolvierter PAL-Kurs bzw. Bereitschaft, einen zu besuchen
- psychische und körperliche Belastbarkeit
- Bereitschaft für 100%-Anstellungsverhältnis

Wir bieten:

- Weiterbildung und Fachberatung
- vielseitige, sinn- anspruchsvolle Führungsarbeit
- gute Anstellungsbedingungen (u.a. Wegentschädigung)
- fünf Wochen Ferien

Eintritt nach Vereinbarung

Fordern Sie bitte unseren Bewerbungsfragebogen an beim Heimleiter Milos Jokanovic, Wohnheim Krone, 9428 Lachen/Walzenhausen, Telefon 071/888 29 19, der Ihnen auch für Auskünfte zur Verfügung steht.

9.10

Schulinternat
Heimgarten
Bülach



8180 Bülach
Tel. 01/872 30 60
Fax 01/872 30 72

In unser landschaftlich schön gelegenes Schulinternat mit vier selbständigen Gruppen in freistehenden, grosszügigen Wohnhäusern suchen wir auf den 20. Oktober 1997 oder nach Vereinbarung

einen Sozialpädagogen oder eine Sozialpädagogin

75%

auf eine Internatsgruppe mit acht verhaltensauffälligen und/oder lernbehinderten Buben und Mädchen.

Wir orientieren uns an einer ganzheitlichen Erziehung und Förderung von Kindern mit schwierigen Lebens- und Lernvoraussetzungen. Der Einbezug von Eltern und Bezugspersonen besitzt in unserer Arbeitsweise grossen Stellenwert, ebenso die interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Sie verfügen über eine anerkannte Ausbildung als Sozialpädagoge, sind initiativ, offen für fachliche Impulse, verantwortungsbewusst, können sich in ein Team integrieren und mit Ihren Kompetenzen mitgestalten und mittragen helfen wie auch selber Anregungen geben. Wenn Sie Freude und Interesse an dieser Aufgabe haben und sich dafür engagieren wollen, Kindern Wärme, Geborgenheit und Führung zu geben, damit sie sich zu gesunden, frohen und selbständigen Menschen entwickeln können, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen der Erziehungsleiter, Herr Beat Widmer, Tel. 01/872 30 60, gerne zur Verfügung. Bewerbungen richten Sie bitte an den Heimleiter, Herrn Eduard Hertig.



Ein Angebot des Amtes für Soziale Einrichtungen
Abteilungen für Kinder und Jugendliche
Sozialdepartement der Stadt Zürich

9.15



STIFTUNG BALM

FÜR MENSCHEN MIT EINER GEISTIGEN BEHINDERUNG

In unserer Institution betreuen wir in Schule, Werkstätten und Wohnheimen über 250 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer geistigen Behinderung.

Infolge Kündigung des bisherigen Stelleninhabers suchen wir spätestens per 1. Januar 1998 einen/eine

Leiter/in Wohnheim

Das Wohn- und Arbeitsheim Balm in Jona beherbergt zurzeit 89 zum Teil mehrfach behinderte Menschen. In den Abteilungen Küche, Kundengärtnerei, Gemüse- und Hauswirtschaft, und Tagesgruppen stehen den Fähigkeiten entsprechende Arbeitsangebote zur Verfügung. In diesen Arbeitsbereichen finden rund 60, davon 20 extern wohnende, behinderte Menschen eine sinnvolle Tätigkeit.

Ihre Aufgabe:

- Führung des Wohn- und Arbeitsheims im Sinne unseres Leitbilds. Sie beinhaltet insbesondere die oberste Verantwortung für das Wohlergehen der Betreuten, Führung und Förderung des Personals, Überprüfung und Weiterentwicklung des Heimkonzepts, Organisation des Heimbetriebs und der Verwaltung sowie Pflege und Unterhalt der Heimanlage.
- Zusammenarbeit mit den Stiftungsorganen.
- Mitwirkung in der Geschäftsleitung der Stiftung.

Wir wünschen uns:

- eine gefestigte, belastbare Persönlichkeit mit Durchsetzungskraft und Integrationsfähigkeit,
- eine solide Berufsausbildung, höherer Schul- oder Studienabschluss, evtl. Heimleiterausbildung,
- erfolgreiche Führungstätigkeit, Organisationserfahrung und Fähigkeit, andere Menschen zu motivieren.

Wir bieten Ihnen:

- eine sehr interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit grossem Entwicklungspotential
- den Anforderungen entsprechende Entlohnung gemäss kant. Reglement
- eine befriedigende Tätigkeit mit viel Sinn und Inhalt

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens am 22. September 1997 an das Stiftungssekretariat, Sägestr. 8, 8640 Rapperswil, Tel. 055/220 65 80.

9.12

Für eine Wohngruppe von acht Kindern und Jugendlichen suchen wir auf Herbst 1997 einen/eine

Sozialpädagogen/in

Als Grundlage des pädagogischen Handelns dient uns das anthroposophische Menschenbild, verbunden mit systemisch ressourcenorientierten Ansätzen.

Sie finden bei uns zeitgemässe Arbeitsbedingungen und vielfältige Möglichkeiten, die pädagogische Arbeit zu gestalten.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Heim Oberfeld, P. Albertin, Heimleiter, CH-9437 Marbach,
Tel. 071/777 12 92

9.2



Stiftung Rütthubelbad

Im Sozial- und Kulturwerk Rütthubelbad ist die **sozialtherapeutische Gemeinschaft Quellenhaus** integriert. Hier leben und arbeiten 34 erwachsene Menschen mit verschiedenen Behinderungen. Wir suchen für die Lebensgestaltung in den Wohngruppen

Sozialtherapeutinnen/ Sozialtherapeuten

zu je 80 %

Wir erwarten:

- Anthroposophisch Sozialtherapeutische resp. Heilpädagogische Ausbildung und Erfahrung in der Betreuung von behinderten Menschen
- Initiative Persönlichkeit, welche innerhalb eines Teams Verantwortung mittragen, evtl. die Teamleitung übernehmen kann

Bei Interesse ist das Wohnen in einer Lebensgemeinschaft mit 3 bis 4 Betreuern möglich.

Haben Sie Interesse uns kennenzulernen?
Gerne gibt Ihnen François Meier,
Telefon 031/700 87 87, Auskunft.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an:

**Stiftung Rütthubelbad,
Gemeinschaft Quellenhaus,
z.Hd. Heinz Siegwart,
3512 Walkringen**

9.17

Pestalozzihaus Rätterschen bei Winterthur

Wir sind ein kleines Schulheim mit angegliedertem, biologisch geführtem Bauernhof.

Für unsere koedukativ geführte Kleingruppe von 3-4 Jugendlichen im Alter von 16 bis 20 Jahren suchen wir auf den 1. November 1997

eine Sozialpädagogin 50-70 %

Wir erwarten:

- abgeschlossene sozialpädagogische Ausbildung
- Bereitschaft, die Arbeitszeit flexibel zu gestalten
- Erfahrung im Umgang mit verhaltensschwierigen Jugendlichen.

Wenn Sie gerne in einem selbständigen Team mitarbeiten, erwarten wir Ihre **schriftliche Bewerbung**.

H. Bernhard, Heimleiter, Pestalozzihaus, 8352 Rätterschen,
Tel. 052 363 11 24

9.9

Als Dachverband für das Heimwesen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein setzt sich der Heimverband Schweiz, Zürich, für die Förderung der Betreuungsqualität und Arbeit in Heimen ein. Er unterstützt seine Mitglieder, Institutionen und Einzelpersonen über seine Fachverbände und den Berufsverband für Heimleiterinnen und Heimleiter durch Interessenvertretung, Öffentlichkeitsarbeit, Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie vielfältige Dienstleistungen. Nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit tritt der jetzige Stelleninhaber auf Mitte nächsten Jahres in den Ruhestand. Deshalb sucht der Heimverband Schweiz auf den 1. Juni 1998 oder nach Vereinbarung eine oder einen

Heimverband Schweiz

Zentralsekretärin oder Zentralsekretär

In dieser Funktion sind Sie insbesondere verantwortlich für die operative Führung der Verbandsgeschäfte, die Gesamtkoordination der Aktivitäten des Heimverbandes Schweiz, die Einleitung von Problemlösungs- und Entscheidungsprozessen, die Kontakte zu Mitgliedern, die Zusammenarbeit mit Behörden, Bildungsstätten, Drittorganisationen, Medien sowie für die Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle. Zudem unterstützen Sie den Zentralvorstand bei der Zukunftsentwicklung der Verbandspolitik und bedarfsgerechter Dienstleistungen.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Universitäts- oder höhere Fachausbildung, besitzen eine Affinität zu sozialpolitischen Bereichen und unternehmerischem Denken. Zudem sind Sie mit den Aufgaben und Problemstellungen eines Verbandes vertraut, weisen sich über Führungserfahrung und Sicherheit im sprachlichen Ausdruck (mündlich/schriftlich) sowie über gute Französischkenntnisse aus.

Zu Ihren Stärken zählen eine rasche Auffassungsgabe, konzeptionelles Denken, Entscheidungsfreudigkeit, organisatorisches Geschick, Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Sind Sie interessiert und verfügen über die erforderlichen Voraussetzungen, dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 27. September 1997 an unseren Beauftragten, Herrn V. Schiess, der Ihnen volle Diskretion gewährleistet.

Adresse:

Unternehmensberatung Viktor Schiess, Beratung von Nonprofit-Organisationen im Sozialbereich, Schachenallee 29, 5000 Aarau; Telefon 062/824 40 60.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Zentralsekretär, Herr W. Vonaesch, Tel. 01/383 49 48.

9.13



ALTERSWOHN- UND PFLEGEHEIM REGION SULGEN

Im Zuge der Nachfolgeplanung für unsere Pflegedienstleistung in 1½ Jahren suchen wir möglichst auf den 1. Januar 1998, frühestens 1. Dezember 1997, einen/eine

StationsleiterIn

Aufgabe:

- kompetente Führung von täglich 10 PflegerInnen und Hilfskräften für 23 Patienten unserer Pflegeabteilung
- pflegerische Betreuung von 42 Bewohnern des Altersheimes
- fachkundige Mitarbeit und Unterstützung aller 30 MitarbeiterInnen
- systematische Förderung der MitarbeiterInnen durch gezielte Weiterbildung

Anforderung:

- dipl. Krankenschwester/Pfleger AKP, Psych KP oder DN II, mit mehrjähriger Berufserfahrung, möglichst auch im Langzeit-Pflegebereich
- ausgewiesene Führungserfahrung in Heimen oder Spitälern
- verträglicher, umgänglicher, ausgeglichener und offener Charakter
- belastbar, flexibel und motiviert
- zur schrittweisen Übernahme vermehrter Verantwortung bereit
- Bereitschaft, spätestens innerhalb 1 Jahr Wohnort in die Region Sulgen zu verlegen
- Idealalter für diese Aufgabe ist ab zirka 30 bis 50 Jahren

Wir bieten:

- modernes, heimeliges Heim, Eröffnung 1988, überschaubare Grösse
- genügend und aufgestelltes Personal, das dem Leitbild gerecht werden kann
- aufgeschlossene Betriebskommission, die sich echt engagiert
- Möglichkeit, sich zu entfalten und eine grosse Herausforderung anzunehmen
- Anstellungsbedingungen, die weitgehend dem Kanton Thurgau entsprechen
- angepasste Einführung in eine verantwortungsvolle Aufgabe

Adresse:

- Alterswohn- und Pflegeheim Region Sulgen, 8583 Sulgen (beim Bahnhof), Poststrasse 2a, Briefe an: Postfach 57.
Telefon 071/642 38 42: R. Strässle, Heimleiter

9.23



Unsere Stiftung betreibt an mehreren Standorten Wohnheime für behinderte Menschen. Zurzeit bauen wir mitten im Dorf Niederhasli, nächst der S-Bahn-Station, das «Haus im Bungert», ein Wohnheim für 32 Pensionäre und mit 22 Beschäftigungsplätzen. Fünf schon bestehende Wohngruppen zügeln in dieses Haus, Bewohner und Personal sind also schon weitgehend zusammen. Der heutige Leiter einer dieser Wohngruppen übernimmt stiftungsintern aber eine andere Aufgabe.

Für eine Wohngruppe mit sechs zum Teil mehrfach behinderten Erwachsenen suchen wir mit einem Pensum von 80 bis 100 Prozent und Arbeitsbeginn nach Vereinbarung:

Gruppenleiterin Gruppenleiter

**mit Grundausbildung in Krankenpflege AKP,
Sozial- oder Heilpädagogik**

Der Aufgabenbereich ist vielseitig und umfasst die Führung eines Teams von zirka sieben Personen sowie die Koordination der pflegerischen, sozialpädagogischen und therapeutischen Betreuung in einem mehrere Fachgebiete überspannenden Team.

Insbesondere bieten wir die Möglichkeit, ein neues Heim mitzuprägen.

Wir erwarten von Ihnen Engagement im Umgang mit behinderten Menschen und ihrem sozialen Umfeld. Die Bereitschaft zur persönlichen Auseinandersetzung und den Willen, an der Weiterentwicklung eines Teams zu arbeiten, um für die Betreuten ein optimales Umfeld zu schaffen.

Für weitere Auskünfte steht die zuständige Heimleiterin, Ruth Bucher (Tel. 01/910 82 82), zur Verfügung. Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die untenstehende Adresse.

Stiftung Schulheim Dielsdorf
für cerebral Gelähmte

Spitalstrasse 12, Postfach 113, 8157 Dielsdorf, Tel. 01/855 55 11

9.22



HAUS CHRISTOFFERUS Wohn- und Werkgemeinschaft für Seelenpflege-bedürftige Jugendliche und Erwachsene

HAUS CHRISTOFFERUS ist eine Heimgemeinschaft im Berner Jura mit zwanzig Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen. In der Gestaltung des Heimlebens suchen wir nach Wegen, anthroposophische Impulse zu verwirklichen.

Wir suchen auf **Herbst 1997**

Mitarbeiter/Mitarbeiterin

im Wohnbereich. Hauptaufgabe: Einzelbetreuung.

Praktikant/Praktikantin

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Peter Müller, HAUS CHRISTOFFERUS, 2616 Renan,
Telefon 032/963 14 34.

9.24



SCHLOSSMATT Sozialtherapeutische Wohn- und Arbeitsgemeinschaft

Als kleines Team begleiten wir 9 geistigbehinderte Menschen in ihrer Freizeit und Arbeit.

Auf Anfang Februar 1998 suchen wir einen/eine

Praktikanten/Praktikantin

der/die Interesse am Weben hat und sich auf eine vielseitige, herausfordernde Aufgabe einlassen will (mind. 6 Monate).

Schriftliche Bewerbungen bis **Mitte Oktober** an:

Stiftung Schlossmatt, 3380 Wangen a. A.
Tel. Auskunft bis Ende September 032/631 21 30
Josef oder Marietta verlangen.

9.4



Heime für mehrfach Behinderte

Die Stiftung Waldheim führt im Appenzellerland sieben Wohn- und Beschäftigungsheime für geistig-/mehrfach behinderte Erwachsene. Das kürzlich erstellte Heim Bellevue in Lachen-Walzenhausen bietet 34 Menschen mit einer geistigen Behinderung Lebensraum. Es liegt im Grünen und verfügt über eine Kleinlandwirtschaft. Da ein Gruppenleiter eine neue Herausforderung annimmt, suchen wir für eine Wohngruppe von acht Bewohnern und ein Team von sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine

Gruppenleitung

Aufgabenbereich:

- Leitung des Betreuungsteams
- Mitarbeit in allen Bereichen der Wohngruppe (inkl. Beschäftigung)
- Praxisanleitung

Anforderungen:

- abgeschlossene sozialpädagogische oder ähnliche Ausbildung
- absolvierter PAL-Kurs bzw. Bereitschaft, einen zu besuchen
- psychische und körperliche Belastbarkeit
- Bereitschaft für ein 100-Prozent-Anstellungsverhältnis

Wir bieten:

- Weiterbildung, Fachberatung/Supervision
- vielseitige, sinn- und anspruchsvolle Tätigkeit mit Freiraum
- gute Anstellungsbedingungen (u.a. Wegentschädigung)
- evtl. kann Dienstwohnung vermittelt werden

Eintritt: 1. Januar 1998 oder nach Vereinbarung

Verlangen Sie an der untenstehenden Adresse unseren Bewerbungsfragebogen und Informationsmaterial zur ausgeschriebenen Stelle.

Stiftung Waldheim, Wohnheim Bellevue, 9428 Lachen-Walzenhausen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unser Heimleiter Herr Paul Biagioli. Er steht Ihnen unter der Telefonnummer 071/886 31 31 gerne zur Verfügung (am besten vormittags).

9.18



insieme

Verein zur Förderung geistig Behinderter Baselland OPALINUS

Wir suchen für unsere neu zu eröffnende Wohn- und Beschäftigungsstätte für erwachsene (teilweise mehrfach) behinderte Menschen in Gelterkinden BL eine sympathische Persönlichkeit als

Ergotherapeut/in (zirka 80%) (evtl. Physiotherapeut/in)

Bobath und Psychomotorik-Kenntnisse von Vorteil

Unsere Erwartungen:

- ganzheitliches Therapieverständnis
- Einrichten des grosszügigen Therapieraumes
- Erstellen der individuellen Förderprogramme zusammen mit der betr. Wohngruppe
- selbständiges Arbeiten mit den Bewohner/innen, einzeln oder in Kleingruppen

Wenn Sie diese anspruchsvolle und spannende Tätigkeit interessiert, senden Sie Ihre Unterlagen an den Präsidenten der Heimkommission, Heinz Blatter, Traugott-Meyer-Str. 32, 4147 Aesch BL.

9.27



Telefon 033 251 35 01

In unserem Alters- und Pflegeheim mit 38 Heimbewohner/innen ist auf den 1. Oktober 1997 oder nach Vereinbarung die Stelle einer

Pflegedienstleiterin

neu zu besetzen.

Neben Ihrer Ausbildung als dipl. Krankenschwester erwarten wir von Ihnen Berufs- und Führungserfahrung sowie die Bereitschaft, innovativ, kreativ und selbständig die Zielsetzungen im Rahmen unseres Heimkonzeptes mitzuverwirklichen und durchsetzen zu helfen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an:

Herrn Hermann Wittwer,
Präsident BKA,
3655 Sigriswil,
Tel. 033/251 13 05

9.28

STIFTUNG ST. RAPHAELSHEIM 6422 STEINEN SZ

Auf das Schuljahr 1998/99 hat das Institut Ingenbohl aus personellen Gründen die Trägerschaft der Sprachheilschule Steinen (Sonderschule gemäss Bundesamt für Sozialversicherung, Abteilung Invalidenversicherung) gekündigt. Die neue Trägerschaft, die Stiftung St. Raphaelsheim, sucht einen/eine

Leiter/Leiterin der Sprachheilschule

Aufgabenbereich:

- Führung der Sprachheilschule mit Internat in Zusammenarbeit mit der Stiftung
- Koordination der Bereiche Therapie, Schule und Internat
- Vertretung der Sprachheilschule nach aussen
- Sekretariatsarbeit für die Stiftung
- Mitgestaltung der zukünftigen Organisationsstruktur

Erwartet werden u.a.:

- Heilpädagogische Ausbildung
- Mehrjährige Erfahrung im Unterrichtsbereich
- Erfahrung im logopädischen Bereich
- Führungskompetenz, Teamfähigkeit
- Organisationstalent und geschickte Personalführung
- Verständnis für administrative, kaufmännische Aufgaben

Wir bieten u.a.:

- Weitgehend selbständige, anspruchsvolle Tätigkeit
- Mitsprache beim Festlegen künftiger Organisations- und Führungsstrukturen
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Stellenantritt: 1. August 1998 oder nach Vereinbarung

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bis Ende Oktober 1997 an: Stiftung St. Raphaelsheim, Rossbergstrasse 19, 6422 Steinen SZ.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Präsident des Stiftungsrates Otto Keller, Tel. P: 041/832 12 46, G: 041/855 27 77.

9.29



Kinderheim TABOR, 3703 Aeschi bei Spiez

Die Kinderheimat TABOR ist ein Sonderschulheim für Mädchen und Knaben die verschiedene Verhaltensauffälligkeiten und Erziehungsschwierigkeiten aufweisen.

- Die heil- und sozialpädagogische Förderung erfolgt auf der Basis der **christlichen Grundhaltung**.
- Für die Ergänzung unserer ErzieherInnen-Teams, suchen wir per **1. Dezember 1997** oder nach Vereinbarung, einen/eine motivierten/motivierte

Sozialpädagogen/in



Gruppenleitung (100%)

Das Hauptaufgabengebiet liegt in der Förderung und Begleitung von sechs Knaben im Alltag und deren Freizeit sowie der Leitung eines Dreier-Teams.

Wenn Sie über die entsprechende oder gleichwertige Ausbildung verfügen, belastbar sind, Freude an der Arbeit mit Kindern haben und bereit sind unregelmässig zu arbeiten, erwartet Sie ein vielfältiges, interessantes Arbeitsfeld mit zeitgemässen Arbeitsbedingungen und Besoldung (Richtlinien Kanton BE). Von der Teamzusammensetzung bevorzugen wir eher eine Frau!

Für Informationen wenden Sie sich bitte an die Heimleitung:

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (inkl. Foto) senden Sie bitte **umgehend** an:
Herrn U. Klingelhöfer, Heimleiter, Kinderheimat TABOR,
3703 Aeschi, Tel. 033/655 63 63.

9.31

Bärbelistiftung Winterthur

Zur Ergänzung unseres Teams im «Steiggüetli» auf dem Sitzberg (mittleres Tössstal) suchen wir eine

Einzelperson (100%-Stelle)

welche Freude am Zusammenwohnen und -arbeiten in unserer Grossfamilie mit vier cerebral behinderten jungen Erwachsenen hat.

Der Aufgabenbereich ist vielseitig und setzt eine selbständige Arbeitsweise voraus:

- heilpädagogisch/therapeutische Betreuung und Begleitung der Behinderten bei den Arbeiten in Haushalt, Garten, Werkstatt (evtl. Kleintiere)
- Mitgestalten des familiären Lebens

Wenn Sie über eine pädagogische/heilpädagogische/sozialpädagogische Ausbildung verfügen oder in ähnlichen Bereichen Erfahrungen gesammelt haben und gerne im Sitzberg wohnen würden (in- und externe Wohnmöglichkeiten vorhanden), freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, erteilt Ihnen Herr Ernst Wiesmann, Lanfurrstrasse 22, 8353 Elgg, Tel. 052/364 27 20, gerne weitere Auskünfte oder erwartet Ihre Bewerbung.

9.31

AUSBILDUNG



BFF BERN

Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule

3011 Bern, Monbijoustrasse 21
Briefadresse: Postfach, 3001 Bern
Telefon: 031 384 33 00

LEHRE ALS DAMEN- SCHNEIDERIN / DAMENSCHNEIDER ODER HANDWEBERIN / HANDWEBER

Anmeldeschluss für die im Spätsommer 1998 beginnenden Ausbildungen: 2. Februar 1998

Aufnahmeprüfung: 18./19. Februar 1998

Jetzt anmelden!

Nähere Auskünfte erhalten Sie durch das Sekretariat der Abteilung Textile Berufe an der BFF BERN, Kapellenstrasse 4, Postfach, 3001 Bern, Telefon 031/384 33 42.

9.8

**Nächster
Inseratenschluss
am 30. September**

Überlegungen eines aktiven Heimleiters

STIFTUNG «X» SUCHT HEIMLEITER/IN: IDEALALTER 30 BIS 45

Vor ein paar Monaten las ich im Inseraten-Teil einer früheren Ausgabe dieses Heftes, dass zwei Stiftungen (eine aus dem Thurgau und eine aus Zürich) Heimleiter/-innen suchten für im Bau befindliche, mittelgrosse Heime für erwachsene Behinderte. Diesen Inseraten gemeinsam war die klare Erwartung der Stiftungen, dass die Bewerber/Bewerberinnen für die ausgeschriebenen Stellen keineswegs älter als 45 und mindestens 30 Jahre alt zu sein hätten.

Diese von den Stiftungen resp. deren Präsidenten vorgenommene willkürliche und aus meiner Sicht künstliche Limitierung des Alters der Bewerber hat mich stutzig gemacht. Warum eigentlich 45 und 47 oder 50 Jahre? Welche Logik steckt dahinter? Warum sind ein Mann oder eine Frau, die 50 Jahre alt sind, keine zu berücksichtigenden Bewerber/Bewerberinnen? Um meine affektgeladene Neugier zu kanalisieren, schrieb ich beiden Präsidenten dieser Stiftungen einen Brief. Ich stellte mich als interessierten Bewerber vor, mit entsprechenden Qualifikationen, langer Praxiserfahrung und valablen Referenzen. Allerdings wies ich darauf hin, dass ich die im Inserat festgesetzte Alterslimite um ein paar Jahre überschritten hätte. Ich bat beide ausschreibenden Institutionen, mir mitzuteilen, ob eine Bewerbung meinerseits Sinn mache.

Zu meiner Überraschung antworteten beide Präsidenten auf meine Anfrage prompt und unmissverständlich: Es sei sinnlos, mich als Heimleiter zu bewerben, da ich vom Alter her nicht ihren Vorstellungen entspräche. Alles klar.

Als amtierender Heimleiter in einer Institution mit über 50 Mitarbeitern bin ich mit 55 Jahren der zweitälteste. Ich kenne etliche Institutionen, wo Heimleiter bereits mit 45 zu den ältesten Mitarbeitern ihrer Heimgemeinschaft zählen. Welche Ideologie steht hinter einer solchen Personalpolitik? Kürzlich teilte mir ein geschätzter Kollege am Telefon mit, er sei froh, er hätte eine «rassig aussehende» junge VPG-Absolventin anstellen können, die den Posten der Gruppenleiterin bekleiden sollte. Hat uns Heimleiter, vor allem aber auch die Stiftungen der heutzutage überall grassierende Jugendkult erfasst? Gefährden

wir mit unserer einseitigen Ausrichtung auf jung, prall, dynamisch und flexibel nicht grundlegende Prinzipien einer Lebensgemeinschaft, beeinträchtigen wir nicht banale Regeln des Lebens durch kurzlebige Monokulturen? Es gibt aus meiner Sicht keine stichhaltige, durch die Praxis begründete oder belegte Argumentation dafür, dass eine zu wählende Heimleiterin oder ein Heimleiter unter 45 Jahren alt sein sollte.

● *Argument der ausgedehnten Dienstzeit:* Das Argument, ein 40-jähriger Heimleiter hätte immerhin über 20 Jahre Berufseinsatz, wird von der Praxis nicht belegt. Im Gegenteil: Die Diensttreue der Heimleiter beträgt heute – laut Statistik – zirka 7 Jahre. Je jünger der zu wählende Heimleiter desto grösser die Wahrscheinlichkeit seiner Fluktuation.

● *Argument der Qualifikation:* Kann sein, dass jüngere Heimleiter im Zeitalter des sich rasant wandelnden und stark instrumentalisierten Wissens sich besser und schneller an die Erfordernisse der Zeit anpassen können. Darum geht es bei der Ausübung des Amtes einer Heimleiterin oder eines Heimleiters sicherlich nicht. Die Qualifikation kommt zustande durch die sukzessive, fortwährende Reifung und Formung auf dem Praxisfeld und durch die Identifikation mit den Inhalten dieser Aufgabe. Nicht der Grad der Informiertheit, das Wissensvolumen, macht den guten Heimleiter, die gute Heimleiterin, sondern vielmehr seine personale Integrität.

Gute PC-Kenntnisse, Kurse über modernes Management und Personalführung oder die permanente Weiter- oder Fortbildung garantieren nur dann erfolgreiche Praxisbewältigung, wenn sie ergänzende und nicht bestimmende Elemente der Qualifikation werden. Ein Agogis-Absolvent ist noch lange kein reifer Sozialpädagoge.

Gefährliche Diffamierung des Alters und seiner Ressourcen

Warum ist eine 50-jährige Frau oder ein 50-jähriger Mann zu alt für eine Kaderfunktion im Sozialbereich. Bei einem Gespräch mit einer Gruppenleiterin in unserer Institution (die Mitarbeiterin hat

das 50. Lebensjahr hinter sich) kam heraus, dass sie sich schäme, als ältere Frau mit den anderen Gruppenleiterinnen, die ihre Töchter sein könnten, zusammenzuarbeiten. Sie wisse oft nicht, wie sie sich benehmen soll. Ich ertappe mich oft dabei, dass bei der Anstellung älterer Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die das 50. Altersjahr überschritten haben, ich erst meine Vorurteile beiseiteschieben muss, wenn ich die Fältchen am Hals der älteren Kandidatin oder das graue Haar der über 50-jährigen bemerke. Ich versuche sie dann aufzumuntern, sie darauf hinzuweisen, wie schön es sei, in diesem Alter noch seine Schaffenskraft in den Dienst am behinderten Mitmenschen stellen zu können.

Aber zugegeben, so ganz wohl ist mir dabei auch nicht immer. Ganz frei von Vorurteilen bin ich auch nicht. Daher auch mein Versuch, über dieses Thema zu sprechen.

Die Folgen dieser diffamierenden Personalpolitik wurden bisher klar unterschätzt.

● Heime sind grosse Gemeinschaften mit komplementärem Charakter: Alt und jung, stark und schwach, Frau und Mann, gescheit und dumm gehören zusammen. Sie ergänzen sich, sie unterstützen sich gegenseitig, sie lernen voneinander. Gemeinschaft ist eben ein Biotop, und Biotop bedeutet Vielfalt, nicht spezialisierte Monokultur.

● Eine moderne auf Ressourcen orientierte Heimpolitik kann es sich kaum leisten, auf diese wichtige Ressource des Alters zu verzichten; denn nur dank dem Zusammenleben und Zusammenwirken von jung und alt können Reife- und Formungsprozesse auf eine sichere Zukunft hin eingeleitet werden.

● Die Alterslimitierung bei der Anstellung von Kaderleuten im Sozialbereich bringt nicht nur Unprofessionalität zutage, sondern entlarvt sich als diffamierende und das Alter entwürdigende Personalpolitik. Ältere Mitarbeiter sind eine grosse Chance für die Menschen, die in den Heimen leben und auch für die Menschen, die dort ihre Dienste verrichten.

Michael Stylianidis,
Stiftung Maihof, Zug ■